Rauchzeichen

Ausgabe 8

1. Liga West-Pokal 2016

News der Soester Eishockey-Gemeinschaft „Die Bördeindianer“ e.V.

Hau und Willkommen im Wigwam!

Frohes neues Jahr, liebe Stammesmitglieder! Wir hoffen, ihr habt das neue Jahr mit offenen Armen empfangen, denn es passiert Großes!

Die Soester EG feiert 2016 ihr 20-jähriges Bestehen und alle sind herzlich dazu eingeladen mit uns zu feiern!

Aufstiegsrunde, neue Gegner und etliche Überraschungen erwarten uns dieses Jahr im Indianerland!

Eine junge, motivierte Mannschaft mit den besten Fans der Welt -
Was will man mehr?!

In diesem Sinne: Nur die SEG!

Eure Online-Redaktion

EHC Troisdorf

Der EHC Troisdorf (offiziell: Eishockey Club Troisdorf e.V.) ist ein Eishockeyverein aus Troisdorf im Rhein-Sieg-Kreis, der in der Tradition der Eishockeyvereine aus Hennef – dem 1. Hennefer EC Bonn und dem Hennefer EC Rhein-Sieg – steht und sich den Beinamen Dynamite gegeben hat. Dieser Beiname wurde gewählt, da die Stadt Troisdorf durch verschiedene Unternehmen, welche Sprengstoffe herstellten, groß geworden ist. Er hat aber nicht direkt etwas mit der in Troisdorf ansässigen Dynamit Nobel zu tun.

Von 1981 bis 1982 wurde in Hennef eine Eishalle mit einer Zeltdachkonstruktion errichtet. Daraufhin wurde im Jahr 1983 der 1. Hennefer EC Bonn gegründet. Neben der Seniorenmannschaft unterhielt der Verein auch eine Damenmannschaft, die im Jahr 1985 den Spielbetrieb aufnahm. In der Saison 1986/87 gelang es dem noch jungen Verein, sich für die Regionalliga West zu qualifizieren. Allerdings wurde dies nicht sportlich, sondern im Nachhinein am grünen Tisch entschieden. In den nächsten vier Jahren konnte sich der EC Bonn stetig verbessern und erreichte zum Ende der Saison 1991/92 schließlich die Qualifikation zur Oberliga.

Die Damenmannschaft spielte zur Spielzeit 1990/91 in der Bundesliga-Nord. Im Sommer 1991 folgte dann der Umzug der ersten Mannschaft zwecks Spielaustragung nach Troisdorf. Nur zwei Jahre später, nach der Saison 1992/93, musste der 1. Hennefer EC dann Konkurs anmelden und anschließend den Spielbetrieb einstellen. Noch im gleichen Jahr wurde der Nachfolgeverein, der Hennefer EC Rhein-Sieg, gegründet. Mit dieser Gründung, war auch die Rückkehr der Heimspiele der 1. Mannschaft nach Hennef verbunden. Gleich in seiner ersten Saison, 1994/95, durfte der Verein in der damals dritthöchsten deutschen Liga, der 2. Liga, starten.

Die erste Seniorenmannschaft spielte ab der Spielzeit 1999/00 in der Landesliga NRW. Nach der Saison 2002/2003 wurde die Eissporthalle Hennef geschlossen und letzten Endes abgerissen. Es folgte ein kompletter Umzug des Vereins nach Troisdorf. Dort übernahm eine GmbH die Karthalle Troisdorf und baute sie in eine Eishalle um. Dies war anschließend die neue Spielstätte des Hennefer EC Rhein-Sieg, der daraufhin in den heutigen EHC Troisdorf umbenannt wurde. Die erste Saison des EHC Troisdorf verlief sportlich erfolgreich, so schaffte der Klub den Aufstieg in die Regionalliga-NRW.

Die erfolgreichste Saison war die Spielzeit 2006/07, als sich das Team mit einem fünften Platz für die Aufstiegsrunde zur Oberliga qualifizieren konnte. In der Saison 2009/10 nahm der EHC Troisdorf erneut an der viertklassigen Regionalliga-NRW teil. Die Hauptrunde wurde auf Platz zehn beendet. Im anschließenden Regionalliga-Pokal konnte der erste Platz und damit der Titelgewinn gesichert werden.

Am Marterpfahl

In der Saison 2010/11 spielt das Herrenteam erneut in der Regionalliga West. Durch Auflösung der 1. Mannschaft im Sommer 2011 meldete der Verein für die kommende Saison 2011/12 eine Mannschaft in der NRW-Liga, die aus Spielern der ehemaligen zweiten Mannschaft besteht. Dieses Team konnte in der Saison 2012/2013 den NRW-Pokal für sich gewinnen.

Gegen die Soester EG gab es insgesamt erst 7 Spiele. 5 davon konnten die Bördeindianer für sich entscheiden. Die beiden Niederlagen steckten die Soester jeweils in Troisdorf ein. Die bisherigen 3 Heimspiele gegen den EHC Troisdorf konnte die SEG allesamt gewinnen. Der höchste Sieg der Bördeindianer über die „Dynamites“ war ein 16:2 im NRW Liga Pokal 2011/12. Trotz dieses Ausreißers waren die restlichen Partien stets eng umkämft. So wie auch das Hinspiel in Troisdorf in dem Soest in den letzten 15 Minuten noch eine 4:1 Führung aus der Hand gab und am Ende mit 4:5 unterlegen war. Auch im Rückspiel fehlte den Bördeindianern das Glück, sie mussten sich im Penaltyschießen geschlagen geben. Trotz gleicher Punktzahl übernahm der EHC Troisdorf den 3. und die Soester EG somit den 4. Platz in der Tabelle.

Die Bördeindianer fiebern einer erneuten Revanche gegen den EHC Troisdorf entgegen, wir freuen uns auf ein spannendes Spiel im Soester Wigwam.

Die Wurzeln der Indianer

Es war ein kalter 5. Dezember im Jahr 1996, als 12 mutige Indianer und ihr Häuptling beschlossen, den Eishockeysport zurück ins Bördeland zu holen. Gesagt, getan, allerdings fehlte ihnen noch ein Ort, an dem sie trainieren und spielen konnten.
Im August 1997 war auch dieses Problem gelöst und sie hatten ihr Wigwam gefunden. Kurz darauf stand auch schon der erste Gegner aus Lünen vor dem Tipi. Diesen schlugen die Indianer in ihrem ersten Spiel erfolgreich in die Flucht, obwohl sie die älteste Mannschaft der Liga waren.

4 Jahre nach der Eroberung des Indianerlandes fingen sie an, junge und wilde Indianer zu zähmen. Der Nachwuchs war ihnen somit gesichert. 2001 war auch das Jahr, in dem die Indianer den dritten Platz belegten und dem damaligen Bezirksliga-Meister eine Niederlage bescheren konnten.

Nur ein Jahr später, an einem Samstag Abend, machten die entschlossenen Indianer den 2. Platz dingfest, mit nur einem Punkt Rückstand zum Erstplatzierten. Da in der Rückrunde eines der Spiele abgebrochen werden musste, weil das Wigwam noch anderen Zwecken dienen musste, verlegten sie ihre Spiele von Samstags auf Sonntags.

Nach etlichen erfolgreichen Jahren erlebten die Bördeindianer 2004/2005 ihren absoluten Höhepunkt! Bis zum letzten Spieltag kämpften sie entschlossen um die Aufstiegsplätze, wurden aber leider Dritter, hinter den Nachbarn Lippstadt und Hamm, und spielten somit weiterhin in der Bezirksliga.

So wurde in der nächsten Saison das erste Mal der NRW Liga-Pokal ausgetragen, bei dem Vereine der Verbands-, Landes- und Bezirksliga teilnahmen.
Den Indianern wurde ein Verbandsligist, der EC Siegerland, als nächster Gegner zugeteilt, dem sie sich mutig und entschlossen entgegenstellten und ihn mit einem glorreichen Sieg aus dem Wigwam vertrieben! Ein Sieg, mit dem niemand gerechnet hatte und mit dem sich die Bördeindianer einen Namen in der Liga gemacht hatten.

Wie das Rückspiel ausgesehen hat und was aus den mutigen Indianern geworden ist erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe!

Soester EG peilt Sieg gegen Troisdorf und Vizemeisterschaft an

Soester Anzeiger vom 19.12.15 (Thomas Müller)

Echtrop - Zwei, drei oder vier? Die Soester EG hat sich den Platz in der Aufstiegsrunde schon am vergangenen Wochenende gesichert, aber auf welchem Platz sie die Hauptrunde beendet, wird sich erst am Sonntag im Heimspiel gegen den EHC Troisdorf entscheiden.

Der Konkurrenz vom EHC Troisdorf (vierter Platz) ist mit einem 10:1-Sieg am Freitag gegen Neuss bis auf zwei Punkte herangerückt. So spielen SEG und EHC die Plätze drei und vier aus. Gelingt Soest am Sonntag ein Sieg, ist aber nicht nur Platz drei sicher; ein Erfolg in der regulären Spielzeit würde sogar für die Vizemeisterschaft reichen.

Denn der bisherige Zweite aus Paderborn hat am Freitagabend das Ostwestfalenderby gegen Tabellenführer Herford zu Hause mit 5:7 verloren. Die zwei Punkte vor Soest liegenden Paderborner könnte also noch mit einem Drei-Punkte-Sieg abgefangen werden. Bei Punktgleichheit hätte Paderborn den direkten Vergleich gegen Soest gewonnen.

„Die Konstellation ist natürlich spannend. Wir wollen uns aber unabhängig davon mit einem schönen Spiel aus dem Jahr verabschieden“, sagt SEG-Trainer Burkhard Höcker, der sich auf eine volle Halle freut. Viele Karten seien schon im Vorverkauf weggegangen, außerdem sind wieder einige Flüchtlinge eingeladen. „Traditionell ist es rund um Weihnachten immer voll bei uns“, so Höcker.

Neben einer guten Leistung wird Höcker am Sonntag auch eine andere Sache von seinen Spielern fordern: Nämlich sich bloß keine Strafen einzufangen. Spieldauerstrafen würden mit in die im kommenden Jahr startenden Play-off-Runden mitgenommen; und auch Nils Hoffmann würde bei einer weiteren Zehn-Minuten-Strafe zum Auftakt einmal aussetzen müssen. Alle anderen Vorbelastungen werden getilgt. Da sei also Vorsicht geboten.

Dabei dürfte ordentlich Feuer in der Partie sein, nicht nur weil es um eine gute Abschlussplatzierung geht. Mit Troisdorf haben die Soester zudem noch eine Rechnung offen. Seit der Kirmespause hat die SEG sechs von sieben Spielen gewonnen, nur in Troisdorf gab es eine Niederlage. Und die war ärgerlich und unglücklich zugleich.

Troisdorf weigerte sich, etwas später anzufangen, obwohl die Soester im Stau gesteckt hatten und sich kaum aufwärmen konnten. Dann spielte Soest zwei super Drittel, führte mit 4:1 und ließ sich nach einer Match-Strafe innerhalb weniger Minuten das Spiel aus der Hand nehmen (4:5). „Diese Sache hat man natürlich noch im Hinterkopf“, so Höcker.

Quelle: Soester Anzeiger

Soester EG verliert gegen Troisdorf nach Penalty-Schießen

Soester Anzeiger vom 21.12.15 (Thomas Müller)

Echtrop - Die Soester EG beendet die Hauptrunde der Regionalliga West als Tabellenvierter. Im letzten Spiel des Jahres unterlag die SEG nach Penalty-Schießen gegen den Tabellennachbarn EHC Troisdorf. Nach regulärer Spielzeit hatte es 5:5 (2:1, 2:1, 1:3) gestanden.

„Die Niederlage war äußerst unglücklich. Aber insgesamt bin ich stolz auf die Mannschaft und was sie in dieser Saison geleistet hat“, sagte Soests Trainer Burkhard Höcker.

Vor dem Spiel war noch alles drin von Platz zwei bis vier für Soest. Mit einem Sieg nach regulärer Spielzeit hätte Soest noch an Paderborn, das bei Meister Herford verlor, vorbei auf Platz zwei ziehen können. Nun aber musste die SEG die Gäste aus Troisdorf, die nach Punkten gleichzogen und den direkten Vergleich gewonnen haben, passieren lassen.

Es ging also noch um viel. Entsprechend motiviert starteten die Gäste, die im ersten Drittel direkt in Führung gingen. Nils Hoffmann gelang in der 7. Minute der Ausgleich nach Vorarbeit von Feske und Jäger der Ausgleich für die Soester, die auf den bereits im Weihnachtsurlaub
weilenden Topscorer Martin Juricek verzichteten. Kurz vor Drittelende revanchierte sich Hoffmann bei Christoph Feske und legte ihm den Führungstreffer auf (19.).

Im zweiten Drittel legten die Soester nach: Erneut Hoffmann (22.) und wiederum Feske (28.) erhöhten auf 4:1 für die Bördeindianer. Aber noch waren die Gäste nicht geschlagen. Nur drei Minuten später verkürzte Troisdorf auf 4:2 (31.).

Im Schlussdrittel nahm die Spannung weiter zu. Nach dem Anschlusstreffer des EHC (43.) lieferten sich beide Teams einen Schlagabtausch.
Im direkten Gegenzug verpasste Sebastian Sprenger bei einer Riesenchance das 5:3. Weiter ging es Schlag auf Schlag – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Viele Fouls, Unterbrechungen und Strafen prägten das letzte Drittel. Fünf Minuten vor Schluss der nächste Nackenschlag für die SEG: Ausgleich – 4:4 (55.). Doch Sebastian Sprengergelang nur wenige Augenblicke später mit der erneuten Führung (56.). Weitere 21 Sekunden später wieder der Ausgleich. Knappe zwei Minuten vor dem Ende musste dann aber Sprenger für zwei Minuten vom Eis. Soest rettete sich in Unterzahl ins Penalty-Schießen und damit zumindest noch die Chance auf Platz drei. Doch Will und Hoffmann scheiterten, während Troisdorf zweimal traf.

Soester EG: Nickel, Arndt; Ross, St. Sprenger, Gröschner, Jahrendt, Esaulov, Jäger; Stobbe, Kundrun, Feske, Heifort, Hoffmann, Tjupalow, Tischer, Cicigin, Se. Sprenger, Will, Weißenberger.

Tore: 0:1 (3.), 1:1 Hoffmann (7.), 2:1 Feske (19.), 3:1 Hoffmann (22.), 4:1 Feske (28.), 4:2 (31.), 4:3 (43.), 4:4 (55.), 5:4 Seb. Sprenger (56.), 5:5 (56.).

Das nächste Pflichtspiel bestreiten die „Bördeindianer“ wohl erst am 10. Januar. Im vorläufigen Spielplan steht dann ein Auswärtsspiel beim Kölner EC an. Das erste Heimspiel bestreitet die Soester EG nach aktuellem Stand am 17. Januar ab 19 Uhr gegen den gestrigen Gegner, den EHC Troisdorf.

Quelle: Soester Anzeiger

münstermann
bürosysteme
www.muenstermann.de

SEG- Trainer Burkhard Höcker zieht ein positives Fazit

Soester Anzeiger vom 26.12.15 (Max Grun)

Soest - Die knappe Heimniederlage gegen Troisdorf verdaut, die Aufstiegsrunde erreicht, die Feiertage sind im Blick: Für Trainer Burkhard Höcker und seine Regionalliga-Spieler der Soester EG ist das Eishockey-Jahr 2015 beendet.
Die „Bördeindianer“ können ein durchaus positives Fazit ziehen.

Danach sah es nach Ablauf der vergangenen Saison nicht aus; die SEG spielte schwaches Eishockey, die Trainingsbeteiligung ließ zu wünschen übrig, Ergebnis war der letzte Platz in der Regionalliga West. Nun, neun Monate später, haben sich die Höcker-Schützlinge mit viel Leidenschaft und Zusammenhalt für die Aufstiegsrunde qualifiziert. Zum bisherigen Verlauf der Saison 2015/16 meint Höcker: „Wir haben uns in dieser Saison von Spiel zu Spiel gesteigert. Bis auf die Partie in Hamm waren wir in jedem Rückspiel – was das Ergebnis und das Auftreten angeht – besser als im Hinspiel. Meine Mannschaft durchläuft eine tolle Entwicklung.“

Daher sieht Höcker die Chancen seiner SEG in der Aufstiegsrunde zur 1. Liga West, die für die „Bördeindianer“ am 10. Januar mit dem Auswärtsspiel bei den Amateuren der Kölner Haie beginnt, nicht aussichtslos. „Wir haben in dieser Spielzeit gezeigt, dass wir mit jedem Gegner der Liga mithalten können. Wichtig für uns war es, so früh wie möglich nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Jetzt gilt es nur, diese Leistung über die Feiertage zu konservieren.“

Rechtsanwaltskanzlei

Burkhard K.J. Höcker

Melanchthonweg 33 • 59494 Soest • Termine nach Vereinbarung
Tel. 02921 - 9810938 • Fax 02921 – 9810939
Mobil: 0160 - 78 60 141

Alles was Recht ist.

www.ra-soest.de • www.ra-höcker.de

Presseberichte

Einfach wird es nicht werden, sind die Eiszeiten für die SEG während der Weihnachtsferien doch überschaubar. „Bis zu unserem ersten Spiel in Köln haben wir nur vier Einheiten auf dem Eis. Kompensieren können wir das nur durch Trockentraining, aber das ist nicht zu vergleichen“, erklärt Höcker. Er hofft, dass sich seine Spieler über die Feiertage zusammenreißen und nicht das eine oder andere Pfund zulegen: „Für die Aufstiegsspiele müssen wir topfit und in bester Verfassung sein.“

Am Sonntag im Spiel gegen Troisdorf hat es lange Zeit so ausgesehen, als würden die Soester als Sieger vom Eis gehen – doch die Partie verlief ähnlich wie im Hinspiel (4:5). „Beim Stand von 4:1 für uns hätten wir den Sack zumachen müssen. Im zweiten Drittel waren wir fünfmal in einer 1:0-Situation allein vor dem Tor und sind gescheitert. Damit haben wir den Gegner wieder aufgebaut“, erklärt Höcker. „Hinzu kam, dass uns mit Carels, Buschmann und Juricek drei wichtige Spieler gefehlt haben.“ Troisdorf stellte vier Minuten vor Schluss auf 5:5, gewann letztlich im Penalty-Schießen – der Anzeiger berichtete.

Der Niederlage kann Höcker aber dennoch etwas Positives abgewinnen: „Vielleicht schauen die Mannschaften, die von oben kommen, nur auf die Tabelle und unterschätzen uns. Das müssen wir ausnutzen. Fest steht aber: Wir gehen als klarer Underdog in die Aufstiegsrunde.“

Quelle: Soester Anzeiger

SEG startet in Aufstiegsrunde bei den Kölner Haien

Soester Anzeiger vom 08.01.16 (Thomas Müller)

Soest - Nach dem gelungenen Pflichtprogramm in der Regionalliga West mit dem geglückten Klassenerhalt steht die Kür an für die Soester EG: Bei den Kölner Haien starten sie am Sonntag ab 18 Uhr in die Aufstiegsrunde zur 1. Liga West.

Zum Auftakt bekommt es die SEG gleich mit einem richtigen „Hammer“ zu tun. Die Amateure des Kölner EC, die sich noch kurzfristig mit Schahab Aminika verstärkt haben, sind seit drei Jahren erstmalig wieder in einer Abstiegsrunde vertreten, belegen im Ranking der Aufstiegsrunde Platz eins. Die Soester EG spielt zum ersten Mal seit drei Jahren in einer Aufstiegsrunde, ist nach dem vierten Platz in der Regionalliga im Ranking Letzter.

„Köln ist auf dem Papier her vielleicht Favorit, aber wir haben in der Saison schon gezeigt, dass wir mit so starken Mannschaften mithalten können. Herford und Köln liegen nicht weit auseinander und gegen Herford haben wir gut ausgesehen“, bleibt SEG-Trainer Burkhard Höcker ganz gelassen. Ohnehin werde seine Mannschaft „in dieser Runde kein einfaches Spiel mehr haben“.

Obendrein baut Höcker auf die eigenen Stärken und darauf, dass sein junges Team seit Saisonbeginn eine gute Entwicklung genommen habe: „An einem ordentlichen Tag ist für uns auch in Köln etwas möglich.“ Grundsätzlich verfügten die Kölner aber über eine taktisch bärenstarke und eingespielte Mannschaft, profitieren von der guten Jugendarbeit.

Personell sieht es mit einer Ausnahme richtig gut aus bei den Soestern, die die Maximalanzahl an Spielern, also vier Reihen, aufbieten können. Dafür wird allerdings Keeper Marvin Nickel nicht spielen können. Ihn wird Tobias Arndt vertreten, Michael Wiese fährt als Backup mit.

In Köln erwartet die „Bördeindianer“ wahrscheinlich ein halbes Heimspiel. Denn der Bus ins Rheinland wird wohl ziemlich voll sein. 19 Spieler waren beim Dienstagtraining. Eine große Anzahl Soester Fans hat sich für die Busfahrt (Abfahrt 14.30 Uhr Stadthalle Soest) angemeldet. Eine weitere Anzahl an Soester Anhängern will sich per Auto auf den Weg machen. (tom)

Quelle: Soester Anzeiger

Soester EG verliert 3:6 in Köln

Soester Anzeiger vom 11.01.16 (Thomas Müller)

EISHOCKEY Einige unglückliche Umstände führen zur Niederlage bei den „Haien“

KÖLN Zum Auftakt der Regionalliga-Pokalrunde, die zugleich Aufstiegsrunde in die 1. Liga West ist, hat die Soester EG bei den Kölner Haien eine verdiente 3:6 (1:2, 1:3, 1:11)-Niederlage kassiert.

„Mit einer guten Leistung und mit unserer besten Besetzung hätten wir Köln heute knacken können“, meinte SEG-Trainer Burkhard Höcker, der eigentlich ein ausgeglichenes Spiel gesehen hatte: „Bei Gleichzahl auf dem Eis haben wir gut mitgespielt, kriegen aber zwei Tore in Unterzahl.“ Insgesamt kassierten die Soester deutlich mehr Strafzeiten als die Kölner. Insgesamt kamen aber einige unglückliche Umstände zusammen: Die fehlenden Eiszeiten für Training seit Weihnachten. Mit Stefan Sprenger (krank) und Nils Hoffmann (Beruf) fielen kurzfristig zwei wichtige Spieler aus. Außerdem spukte bei dem ein oder anderen Soester vielleicht das 4:12 der Kölner am Vorabend gegen Herford im Koopf herum. „Da war Köln aber nicht komplett, davor hatte ich gewarnt“, so Höcker. Insbesondere Peter Zirnow fehlte am Samstag und vor ihm hatte Höcker besonders gewarnt. Allerdings machte Zirnow gleich vier der ersten sechs Kölner Tore.

Nach einem 0:2-Rückstand nach elf Minuten verkürzte Juricek im ersten Drittel. Aber auch als Köln im zweiten Abschnitt auf 4:1 erhöhte, war Soest noch nicht geschlagen. Wills 2:4 brachte den Bördeindianern noch einmal Aufwind. Als Juricek einen Alleingang abschloss, hatten die Soester schon den Torschrei auf den Lippen, doch Kölns Keeper rettete glänzend. Im Gegenzug kassierte Sebastian Sprenger eine Strafzeit und in Überzahl traf Köln zum 5:2. „Das war der Knackpunkt der Partie“, meinte Höcker. (tom)

Soester EG: Arndt, Wiese; Ross, Buschmann, Gröschner, Jahrendt, Esaulov, Jäger; Kundrun, Juricek, Feske, Tjupalow, Gerber, Cicigin, Carels, Seb. Sprenger, Will.

Tore: 1:0 (8.), 2:0 (11.), 2:1 Juricek (13.), 3:1 (22.), 4:1 (35.), 4:2 Will (36.), 5:2 (39.), 6:2 (55.), 6:3 Will (56.).

Quelle: Soester Anzeiger

Mannschaftsaufstellung

GOALIES

61 Michael Wiese
81 Tobias Arndt
85 Marvin Nickel

DEFENSEMEN

2 James-Karl Ross
9 Stefan Sprenger
16 Jan Buschmann
19 Maurice Gröschner
21 Manuel Jahrendt
70 Dmitrij Esaulov
72 Louis Gerber
74 Jannik Tischer
95 Paul Jäger

FORWARDS

5 Lennart Stobbe
7 Kolja Kundrun
10 Martin Juricek
18 Christoph Feske „C“
20 Till Heifort
28 Nils Hoffmann
66 Maxim Tjupalow
77 Alexander Cicigin
87 Jannick Carels
88 Sebastian Sprenger
89 Marvin Will

Stammesbuch

Wie heißt du?	**Jan Buschmann**	**Till Mathis Heifort**
Wann bist du geboren?	27.11.1981	09.09.1996
Wo wohnst du?	Soest	Möhnesee-Körbecke
Du bist Indianer seit	1999	2014
Welche Trikotnummer hast und hat sie eine Bedeutung?	Nr. 16, bedeutet mir sehr viel, weil ich seit der Jugend diese Nr. trage und damit sehr viel verbinde	Nr. 20
Eishockey spielst du seit	1991	2012
In welcher Position?	Ich kann Stürmer- und Verteidigerpositionen spielen	Sturm
Hast du ein Eishockey-Idol, wenn ja welches?	Scott Stevens, Mike Modano und Niklas Kronwall	Paul Jäger
Warst du schon einmal abtrünnig und hast in einem anderen Verein gespielt, wenn ja in welchem?	ESC Soest, ESV Bergkamen	Eisadler Dortmund 2013/2014
Wie viele Schläger brauchst du pro Saison?	3-4 Schläger	2-3 Schläger
Hast du einen Wunschgegner, wenn ja welchen?	ESC Kristall Lippstat (aus vergangenen Tagen ;-))	Darmstadt
Ein Eishockeymoment, den du niemals vergessen wirst?	Der 2:1 Sieg 9 Sekunden vor Schluss gegen Lippstadt vor über 1200 Zuschauern in Echtrop. Grandios!	Mein erstes Tor
Die Fans sind absolut grandios, weil...	...sie in Soest seit Jahren zum Verein stehen und auch nach einer schlechten Saison wieder in die Halle kommen. Danke dafür!	...sie immer hinter uns stehen.
Deine Hobbys?	Motorräder bauen, Skaten gehen	Windsurfen, Segeln & Snowboarden
Dein Beruf?	Servicetechniker Sicherheitstechnik	Schüler
Hast du einen Glücksbringer, wenn ja welchen?	Meine Freundin Dani ;-)	-
Hast du ein Motto?	Play hard play smart	Alles oder Nichts, oder wenigstens die Hälfte.

SEG vs. EHC Troisdorf

Kölner EC vs. SEG

In eigener Sache

Ihre Präsenz bei unseren Spielen!

Wir bieten Ihnen speziell auf Ihre Bedürfnisse angepasste Werbemöglichkeiten, wie z. B.:

- Bandenwerbung im Eissportzentrum Möhnesee
- Werbung auf dem Eis (Anstoßkreise)
- Werbung im online Stadionheft
- Werbung auf dem SEG-Kalender
- Werbung auf den Veranstaltungsplakaten
- Werbung am Spieler (Erste Mannschaft, Damenmannschaft, Nachwuchs mannschaften, Traditionsmannschaft - jeweils Trikot, Hose, Stutzen oder Helm)
- Werbung auf unserer Homepage

Sprechen Sie uns bezüglich der Werbemaßnahmen und Sponsoring bei der **Soester Eishockey-Gemeinschaft „Die Bördeindianer“ e. V.** an.
Sie erreichen uns über unser Kontaktformular auf unserer Homepage **www.soester-eg.de** oder auch gerne per Mail an **info@soester-eg.de .**

Spiele 1. Liga West Pokal

So. 10.01.2016	18:00 Uhr	Kölner EC	vs.	Soester EG		6:3
Sa. 16.01.2016	17:45 Uhr	RT Bad Nauheim	vs.	Soester EG		-:-
So. 17.01.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	EHC Troisdorf		-:-
So. 24.01.2016	20:00 Uhr	EC Bergisch Land	vs.	Soester EG		-:-
So. 31.01.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	ESC Paderborn		-:-
Fr. 12.02.2016	20:30 Uhr	Herforder EV	vs.	Soester EG		-:-
So. 14.02.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	EC Bergisch Land		-:-
Sa. 20.02.2016	17:00 Uhr	TuS Wiehl	vs.	Soester EG		-:-
Fr. 26.02.2016	20:00 Uhr	ESC Paderborn	vs.	Soester EG		-:-
So. 28.02.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	Kölner EC		-:-
So. 06.03.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	TuS Wiehl		-:-
So. 13.03.2016	19.00 Uhr	Soester EG	vs.	Herforder EV		-:-
Fr. 18.03.2016	20:00 Uhr	EHC Troisdorf	vs.	Soester EG		-:-
So. 20.03.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	RT Bad Nauheim		-:-

Tabelle 1. Liga West-Pokal

Platz	Logo	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Penalty	Diff.	Tore	Punkte
1		EC Bergisch Land	2	1	1	0	+2	12:10	4
2		Herforder EV	1	1	0	0	+8	12:4	3
3		TuS Wiehl	2	1	0	0	+2	15:13	3
4		RT Bad Nauheim	1	1	0	0	+2	3:1	3
5		Kölner EC	2	1	0	0	-5	10:15	3
6		ESC Paderborn	1	0	1	1	+1	7:6	2
7		**Soester EG**	**1**	**0**	**0**	**0**	**-3**	**3:6**	**0**
8		EHC Troisdorf	2	0	0	0	-7	8:15	0

Stand: 11.01.2016

Die Tabelle der NHL

NHL EASTERN CONFERENCE

	ATLANTIC	GP	W	L	OTL	PTS	ROW	GF	GA	DIFF	HOME	AWAY	SO	L10	STREAK
1	FLORIDA	44	26	13	5	57	21	118	98	+20	13-6-2	13-7-3	5-1	8-1-1	1 NIEDERLAGE
2	DETROIT	43	22	14	7	51	21	107	112	-5	11-8-4	11-6-3	1-2	5-5-0	1 NIEDERLAGE
3	MONTRÉAL	43	23	17	3	49	21	122	107	+15	12-7-2	11-10-1	2-1	3-7-0	1 NIEDERLAGE
4	TAMPA BAY	43	22	17	4	48	20	111	102	+9	10-8-2	12-9-2	2-3	6-3-1	3 SIEGE
5	BOSTON	42	21	16	5	47	19	126	113	+13	9-11-2	12-5-3	2-1	2-7-1	2 NIEDERLAGEN
6	OTTAWA	44	20	18	6	46	17	120	135	-15	11-6-4	9-12-2	3-4	3-6-1	2 NIEDERLAGEN
7	TORONTO	41	16	18	7	39	12	105	115	-10	7-7-5	9-11-2	4-4	5-5-0	3 NIEDERLAGEN
8	BUFFALO	43	17	22	4	38	16	100	117	-17	8-13-2	9-9-2	1-3	3-6-1	2 SIEGE

	METROPOLITAN	GP	W	L	OTL	PTS	ROW	GF	GA	DIFF	HOME	AWAY	SO	L10	STREAK
1	WASHINGTON	42	32	7	3	67	30	139	90	+49	16-3-1	16-4-2	2-1	8-1-1	4 SIEGE
2	NY RANGERS	42	23	14	5	51	22	123	110	+13	16-5-2	7-9-3	1-2	4-5-1	1 SIEG
3	NY ISLANDERS	43	23	15	5	51	20	119	109	+10	14-7-2	9-8-3	3-2	5-5-0	1 SIEG
4	NEW JERSEY	44	21	18	5	47	19	99	107	-8	9-10-3	12-8-2	2-4	5-5-0	1 NIEDERLAGE
5	PITTSBURGH	42	20	16	6	46	19	99	103	-4	10-7-4	10-9-2	1-3	5-2-3	1 OT
6	PHILADELPHIA	41	19	15	7	45	18	94	110	-16	11-5-4	8-10-3	1-3	6-3-1	4 SIEGE
7	CAROLINA	44	19	18	7	45	19	105	120	-15	10-8-4	9-10-3	0-1	6-2-2	3 SIEGE
8	COLUMBUS	45	16	25	4	36	14	114	145	-31	7-9-4	9-16-0	2-1	3-6-1	1 SIEG

NHL WESTERN CONFERENCE

	CENTRAL	GP	W	L	OTL	PTS	ROW	GF	GA	DIFF	HOME	AWAY	SO	L10	STREAK
1	DALLAS	44	29	11	4	62	27	149	116	+33	17-5-0	12-6-4	2-2	4-4-2	1 NIEDERLAGE
2	CHICAGO	45	28	13	4	60	27	129	106	+23	19-5-1	9-8-3	1-0	8-2-0	8 SIEGE
3	ST LOUIS	46	25	14	7	57	22	116	114	+2	14-7-3	11-7-4	3-2	4-3-3	2 SIEGE
4	MINNESOTA	43	22	13	8	52	22	113	102	+11	14-7-2	8-6-6	0-1	4-4-2	2 NIEDERLAGEN
5	NASHVILLE	43	19	17	7	45	17	109	118	-9	12-6-3	7-11-4	2-1	3-6-1	4 NIEDERLAGEN
6	COLORADO	44	21	20	3	45	21	125	127	-2	9-10-3	12-10-0	-	4-4-2	2 NIEDERLAGEN
7	WINNIPEG	43	19	21	3	41	19	112	125	-13	11-7-1	8-14-2	0-2	4-5-1	2 NIEDERLAGEN

	PACIFIC	GP	W	L	OTL	PTS	ROW	GF	GA	DIFF	HOME	AWAY	SO	L10	STREAK
1	LOS ANGELES	42	27	12	3	57	25	112	92	+20	14-6-1	13-6-2	2-2	7-2-1	1 SIEG
2	ARIZONA	42	22	16	4	48	22	120	128	-8	12-6-2	10-10-2	0-1	7-1-2	4 SIEGE
3	SAN JOSE	41	21	18	2	44	20	118	113	+5	6-12-0	15-6-2	1-0	5-4-1	3 SIEGE
4	VANCOUVER	43	17	16	10	44	14	105	120	-15	9-8-4	8-8-6	3-2	6-2-2	1 SIEG
5	ANAHEIM	42	18	17	7	43	16	82	100	-18	12-7-4	6-10-3	2-2	6-2-2	1 SIEG
6	CALGARY	42	20	20	2	42	19	115	129	-14	14-9-0	6-11-2	1-1	5-5-0	1 SIEG
7	EDMONTON	44	17	23	4	38	14	108	131	-23	12-9-1	5-14-3	3-0	3-5-2	1 OT

Stand: 14.01.2016

Die Tabelle der DEL

TABELLE

№	Mannschaft	Sp.	S	OTG	PSG	OTV	PSV	N	GP
1	Eisbären Berlin	36	21	2	0	0	2	11	69
2	Iserlohn Roosters	35	17	0	3	5	5	5	67
3	Düsseldorfer EG	36	20	1	2	0	0	13	66
4	EHC Red Bull München	37	16	3	2	1	4	11	63
5	Thomas Sabo Ice Tigers	36	15	3	2	1	2	13	58
6	Grizzlys Wolfsburg	36	16	0	2	1	3	14	56
7	Adler Mannheim	36	15	3	2	0	1	15	56
8	Augsburger Panther	36	17	0	1	0	0	18	53
9	Hamburg Freezers	36	14	0	3	3	2	14	53
10	ERC Ingolstadt	36	16	0	0	2	2	16	52
11	Kölner Haie	35	13	2	3	0	1	16	50
12	Straubing Tigers	35	12	1	2	2	0	18	44
13	Schwenninger Wild Wings	36	8	2	2	1	1	22	34
14	Krefeld Pinguine	36	8	2	0	3	1	22	32

Stand: 12.01.2016

Kathrin Sievert
FMC
Sicherheitsdienste

24 Std. Notrufzentrale VdS
Bewachung und Intervention

Tel.: 02924/5958
Fax: 02924/974059
Mail: k.sievert@sitec-moehnesee.de

FMC Sicherheitsdienste
Gutenbergweg 30 - 59519 Möhnesee

wünscht den Bördeindianern eine erfolgreiche Saison 2015/2016!

Scorer-Liste Hauptrunde 2015/2016

Name	Tore	Assists	Punkte
Juricek, Martin	20	21	41
Sprenger, Sebastian	12	19	31
Feske, Christoph	9	20	29
Hoffmann, Nils	12	10	22
Ross, James-Karl	2	11	13
Gröschner, Maurice	4	6	10
Buschmann, Jan	1	9	10
Cicigin, Alexander	2	7	9
Jäger, Paul	2	7	9
Tjupalow, Maxim	3	3	6
Kundrun, Kolja	2	4	6
Carels, Jannick	3	3	6
Jahrendt, Manuel	2	2	4
Esaulov, Dmitrij		3	3
Will, Marvin	1	1	2
Tischer, Jannik		1	1
Weißenberger, Lars	1		1
Stobbe, Lennart		1	1

SpardaYoung+:

Das unvergleichbare Girokonto für 10- bis 26-Jährige.

Jetzt informieren: www.sparda-west.de/youngplus

Sparda-Bank West eG
Am Seel 1a, 59494 Soest • Telefon: 0211 99 33 99 33

Jeder Guthabenbetrag bis 1.500 Euro wird auf jedem SpardaYoung+ mit 0,5 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst, bei mehr als 1.500 Euro wird das Gesamtguthaben mit 0,0 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst. Angebot freibleibend. Mitgliedschaft ab 18 Jahren erforderlich. Stand: 21.06.2015. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Mehr Infos und zur Terminvereinbarung

Sparda-Bank

Bambini Bördeindianer

<u>Kommt einfach vorbei!</u>
<u>Ob ihr schon laufen könnt oder nicht, spielt keine Rolle!</u>

Werdet zum Indianer!

<u>Trainingszeiten:</u>
Montags 15:45 Uhr - 16:45 Uhr
Donnerstags 17:45 Uhr - 19:00 Uhr

Am Wochenende wechselnde Zeiten: siehe Aushang

<u>Sommertraining:</u>
Ausdauer, Schnellkraft, Koordination und Gleichgewicht

Trainiert wird die Mannschaft von Gerd Weißenberger und dem Trainer Klaus Heller

Spielbetrieb Kleinstschüler (Bambini 2015/2016)
Gruppenmeisterrunde B Gruppen

	Austragungsort	Königsborn	Wiehl	Neuss	Soest	Gesamt
	Fertigkeitsübung-Nr.					
	Datum / Zeit	Sa. 06.02.16 10:45 Uhr	Sa. 13.02.16 10:45 Uhr	Sa. 20.02.16 18:00 Uhr	Sa. 12.03.16 11:15 Uhr	
Gruppe	Verein	1.Turn.	2.Turn.	3.Turn.	4.Turn.	
B 1	Soester EG „Die Bördeindianer“					
	Neusser EV Ib					
	TuS Wiehl					
	Königsborner JEC					

Stand: 12.01.2016

Junge Bördeindianer

Auch unsere Kleinschüler lassen die Tipis wackeln!

Unsere jungen Bördeindianer suchen Unterstützung zur Verteidigung des Indianerlands!

Helft ihnen dabei! Kommt zum Training und werdet Indianer!

Trainingszeiten:
Montags 15:45 Uhr - 16:45 Uhr
Donnerstags 17:45 Uhr - 19:00 Uhr

Trainiert wird die Mannschaft von Gerd Weißenberger und Klaus Heller

Gerhard Brüsers Spielberichte der SEG Kleinschüler „Junge Bördeindianer“

Teil 1: Dorsten, Sonntag, 22.11.2015; 07:30 Uhr
Gelsenkirchen EHC gegen Soester EG (Bördeindianer) (11:5)

Hellwach ...

Keineswegs lahm, sondern hellwach zeigten sich die Kleinschüler der SEG beim Auswärtsspiel in Gelsenkirchen, das am Sonntagmorgen, 07:30 Uhr (!) in Dorsten stattfand.
Im ersten Drittel konnten die Bördeindianer gut mithalten und einen dreimaligen Rückstand jeweils prompt egalisieren. Mit 3:4 ging‘s in die erste Pause.
Auch im zweite Drittel konnte man den Gelsenkirchenern lange Paroli bieten. Das Zwischenergebnis (5:7) hörte sich jedenfalls hoffnungsvoll an.
Im letzten Drittel vergaben die Bördeindianer zu viele Chancen vor dem Tor des Gegners, der durch schnelle Konter und Schussglück, was den Soestern
am Sonntag fehlte, noch zu weiteren vier Toren kam, so dass der Endstand mit 5:11 doch deutlich ausfiel.

Während Charlene Wohlfahrt und Leonie Massner 10 Treffer für die Gastgeber markierten, sah es bei den Soestern ganz anders aus. Als Assistenten und Torschützen wurden acht Kleinschüler (bei 5 Toren) notiert, was die Ausgeglichenheit der Bördeindianer und ein wachsendes Verständnis beim Zusammenspiel andeutet. Das ist ein erfreuliches Fazit und lässt auf spannende Spiele in den nächsten Wochen hoffen.

Teil 2: Möhnesee, Samstag, 19.12.2015
Soester EG - EHC Troisdorf 1b (3:13)

Später Einsatz nicht ausreichend belohnt

Im letzten Spiel der Kleinschüler in der Landesliga mussten sich die Bördeindianer gegen den hohen Favoriten EHC Troisdorf mit 3:13 geschlagen geben.
In den ersten beiden Dritteln (1:5 und 1:6) gaben die Gäste unbestritten den Ton an, weil sich die Soester zu passiv verhielten und nicht rechtzeitig ins Geschehen eingriffen.

Das änderte sich erst im letzten Drittel, als man auf Augenhöhe spielte und mehr auf Manndeckung und gelungene Pässe setzte. Da klappten auf einmal sehenswerte Spielzüge, die auch den Torwart aus Troisdorf ins Schwitzen brachten, aber leider nur zu einem 1:2 führten. Mit einem selten gesehenen Schwung und einer Begeisterung, die auch die mitgereisten Eltern ansteckte, spielten sich unsere Kleinschüler 20 Minuten lang zahlreiche Torchancen heraus - aber letztlich gingen die Schüsse ganz knapp am Tor vorbei oder landeten beim gegnerischen Keeper. 20 Minuten voller Einsatz kamen zwar zu spät, machten aber richtig Lust auf „mehr“.
Wenn die Bördeindianer die Spielfreude des Schlussdrittels ins neue Jahr mit hinüber nehmen, können wir uns auf anregende Begegnungen freuen. Erwähnenswert ist übrigens auch die Tatsache, dass das Trainergespann auf 23 Aktive (drei Verteidiger- und vier Sturmreihen) zurückgreifen konnte und die Soester Tore nicht auf
Einzelaktionen, sondern auf kombinierte Spielzüge der gesamten Mannschaft zurückzuführen waren.

Gutes Schlussdrittel

Soester Anzeiger vom 24.12.2015

EISHOCKEY SEG-Kleinschüler verlieren 3:13

ECHTROP - Im letzten Spiel der Kleinschüler in der Landesliga mussten sich die Bördeindianer gegen den hohen Favoriten EHC Troisdorf mit 3:13 geschlagen geben.
In den ersten beiden Dritteln (1:5 und 1:6) gaben die Gäste den Ton an, weil sich die Soester zu passiv verhielten und nicht rechtzeitig ins Geschehen eingriffen. Das änderte sich erst im letzten Drittel, als man auf Augenhöhe spielte und mehr auf Manndeckung und gelungene Pässe setzte. Da klappten sehenswerte Spielzüge, die auch den Torwart aus Troisdorf ins Schwitzen brachten.
Das Soester Trainergespann konnterauf 23 Aktive (drei Verteidiger- und vier Sturmreihen) zurückgreifen. Die Soester Tore entstanden nicht durch Einzelaktionen, sondern waren auf gute Spielzüge der gesamten Mannschaft zurückzuführen.

SEG: Kroll, Heller; Tischer, Voss, Vohle, Schulte, Gerdes, Westermann; D. Gunt, Lensches, Brüser, Harder, Henze, Spirer, Schrieck, Jahn, N. Fleischer, T. Gunt, Gottfried, L. Fleischer, Höcker.

Tore: 0:1 (2.), 0:2 (9.), 0:3 (9.), 1:3 Lensches (14.), 1:4 (14.), 1:5 (17.), 1:6 (26.), 1:7 (29.), 2:7 Westermann (29.), 2:8 (31.), 2:9 (33.), 2110 (35.), 2:11 (40.), 2:12 (47.),
3:12 D. Gunt (57.), 3:13 (59.).

Die Kleinschüler der Soester EG spielten erst im Schlussdrittel gut auf gegen Troisdorf, waren zwei Drittel zu passiv.

Kleinschüler Landesliga

Saison 2015/2016
Amtliche Terminliste

Sa. 24.10.15 08:30 Uhr	EHC Troisdorf Ib	-	Soester EG 11:5
So. 15.11.15 08:15 Uhr	Soester EG	-	Neusser EV 1:11
So. 22.11.15 07:30 Uhr	EHC Gelsenkirchen	-	Soester EG 11:5
So. 13.12.15 08:00 Uhr	Soester EG	-	EHC Gelsenkirchen 4:13
Sa. 19.12.15 11:00 Uhr	Soester EG	-	EHC Troisdorf Ib 3:13
Sa. 09.01.16 12:45 Uhr	Bergisch Gladbach	-	Soester EG 13:1
Sa. 23.01.16 11:00 Uhr	Soester EG	-	Dinslakener Kobras
Sa. 06.02.16 11:00 Uhr	Soester EG	-	Herforder EV
Sa. 20.02.16 08:30 Uhr	Herforder EV	-	Soester EG
So. 21.02.16 12:30 Uhr	Dinslakener Kobras	-	Soester EG
Sa. 27.02.16 11:00 Uhr	Soester EG	-	Bergisch Gladbach
Sa. 19.03.16 18:00 Uhr	Neusser EV	-	Soester EG

Modus:
Einfachrunde bis Saisonende (12 Spiele)

Stand 12.01.2016

Wir lösen jedes Entsorgungsproblem.
Ihr Entsorgungspartner

Veolia Umweltservice West GmbH
Sälzerweg 8-10
59494 Soest
Tel.: +49 (0) 2921/975-0
Fax: +49 (0) 2921/975-100
www.veolia-umweltservice.de

VEOLIA
UMWELTSERVICE

Young Bördeindianer

Mit freundlicher Genehmigung von Thorsten Hoffmann

Indianer gibt es in jeder Altersklasse!

Auch unsere Jugendmannschaft freut sich über neue Stammesmitglieder im Wigwam!

Trainingszeiten:
Mittwochs 19:45- 21:15 Uhr

Kommt ins Wigwam und werdet Teil der Bördeindianer!

Trainiert wird die Mannschaft von Gerd Weißenberger

Young Bördeindianer vs. EC Bergisch Land

Jugend Landesliga NRW

Saison 2015/2016
Amtliche Terminliste

Sa. 17.10.15 11:15 Uhr	ESC Darmstadt	-	Soester EG 8:0
Sa. 24.10.15 12:15 Uhr	Soester EG	-	Königsborner JEC 8:4
Sa. 31.10.15 11:00 Uhr	Soester EG	-	GSC Moers 3:3
Sa. 14.11.15 10:30 Uhr	GSC Moers	-	Soester EG (in Wesel)
Fr. 20.11.15 20:00 Uhr	EC Bergisch Land	-	Soester EG 13:2
Sa. 28.11.15 11:00 Uhr	Soester EG	-	SV Brackwede 5:5
So. 29.11.15 12:30 Uhr	Dinslakener Kobras	-	Soester EG 13:3
So. 06.12.15 08:00 Uhr	Soester EG	-	ESC Darmstadt 1:14
So. 13.12.15 18:30 Uhr	Eisadler Dortmund	-	Soester EG 19:0
Sa. 19.12.15 07:30 Uhr	SV Brackwede	-	Soester EG 8:7
Sa. 09.01.16 11:00 Uhr	Soester EG	-	EC Bergisch Land 1:22
Sa. 16.01.16 11:00 Uhr	Soester EG	-	Eisadler Dortmund
Sa. 30.01.16 11:00 Uhr	Soester EG	-	Dinslakener Kobras
So. 31.01.16 18:15 Uhr	Königsborner JEC	-	Soester EG

Modus:
Einfachrunde bis 31.01.2016 (14 Spiele)

Teilung in:
Platz 1 - 4 Meisterrunde bis Saisonende (6 Spiele) Gesamt: 20 Spiele
Platz 5 - 8 Pokalrunde bis Saisonende (6 Spiele) Gesamt: 20 Spiele

Stand 12.01.2016

Eissportzentrum Möhnesee

Laufzeiten

Montag:	nur Vereinssport
Dienstag – Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr (nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung ab 10 Personen)
Dienstag:	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	nur Vereinssport
Freitag:	15:00 – 18:00 Uhr
	19:00 – 22:00 Uhr (Disco ohne Altersbeschränkung)
	19:00 – 23:00 Uhr (an EisNächten)
Samstag:	15:00 – 18:00 Uhr
	20:00 – 22:00 Uhr
Sonn- u. feiertags:	11:00 – 18:00 Uhr (nur sonntags Familientreff)
	15:00 – 17:00 Uhr (Kids Disco)
Schulsportlaufzeiten: Dienstag – Freitag	(nur nach vorheriger Anmeldung) 09:00 – 12:00 Uhr

Eventuelle Zeitänderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.eissportzentrum.de

Eissportzentrum Möhnesee

Old Bördeindianer

SEG-Tradition seit 1996

Soester Eishockey - Gemeinschaft
EISHOCKEY
"Die Bördeindianer" e.V.

Optik Eckhoff

Ihr persönlicher Augenoptiker in Möhnesee und Soest

AB IN DEN WINTER!

Ihr Team in **Soest**

Ihr Team in **Möhnesee**

www.optik-eckhoff.de

NEUE WEGE IN DER GLEITSICHTGLASBERATUNG!

Optik Eckhoff

Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt

Gerade von Brillenträgern, die die erste Gleitsichtbrille bekommen sollen, wird häufig der Wunsch geäußert:

„Kann ich die Gleitsichtgläser vorher ausprobieren, damit ich weiß, was mich erwartet?“

Diesem Wunsch kann Optik Eckhoff jetzt nachkommen. Mit einer speziellen Messbrille ergibt sich die Möglichkeit bereits vor dem Kauf einer neuen Gleitsichtbrille das persönliche Sehen durch Gleitsichtgläser live zu erleben. Dieses neu patentierte System ist deshalb ideal für den Gleitsichtbrilleneinsteiger, der bisher Bedenken wegen Unverträglichkeiten hatte. Zum Testen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Brillen nach Maß

Durch dreidimensionale Videoanpassung

Gutes Sehen hat heute einen hohen Stellenwert. In Beruf, Freizeit und Verkehr wachsen die Sehanforderungen ständig. Mit dem Beratungsterminal **ImpressionIST** aus dem Hause Rodenstock bietet Optik Eckhoff seinen Kunden noch mehr Service, Qualität und Sicherheit bei der Suche nach der perfekten Brille.

Mit dem dreidimensionalen Videozentriersystem **ImpressionIST** werden die genauen Zentrierdaten ermittelt und darüber hinaus individuelle Seh-Parameter, welche die fertige Brille zum Maßanzug machen.

GUCCI s.Oliver SWAROVSKI Ray-Ban RODENSTOCK

JETZT ZU ATTRAKTIVEN PREISEN

Der Winter lässt nicht mehr lange auf sich warten und schon bald sieht alles ein wenig trister aus. Die Farben verblassen und es wird ruhiger um uns herum.
Nicht mit uns! Wir bringen Farbe in die nackte Jahrezeit!

Mit unseren Brillenwechselsystemen **eye:maxx** und **switch it** können Sie ihren Look jeden Tag individuell neu gestalten. Wir beraten Sie gerne zu den verschiedenen Modellen und freuen uns auf Sie!

eye:maxx in der Filiale Körbecke erhältlich

switch it in der Filiale Soest erhältlich

TOD'S EYEWEAR · CAZAL EYEWEAR · MEXX · switch · etnia BARCELONA · Marc O'Polo

Shine Your Christmas

SWAROVSKI

*Die schönsten Brillen der aktuellen Swarovski Kollektion in einem exklusiven Geschenkset für Sie!**

Limitierte Auflage, gültig bis 31.12.2015

Möhnesee-Körbecke
Inh. Ralph Eckhoff
Hauptstraße 30
Telefon 0 29 24 - 74 41

Altstadt Soest
Inh.Ralph Eckhoff
Brüderstraße 27
Telefon 0 29 21 - 25 65

In eigener Sache

Wir - „Die Bördeindianer“ - brauchen EUCH!

Werdet Teil des Erfolges!

Wir möchten unser Team vergrößern und suchen ehreamtliche Helfer in den verschiedenen Bereichen.

Voraussetzungen sind **Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Freude an einer ehrenamtlichen Tätigkeit.**

Bei Interesse sprechen Sie und bitte direkt an.

Nähere Einzelheiten werden auch auf unserer Homepage **www.soester-eg.de** bekannt gegeben.
Bewerbungen nehmen wir auch gerne über das Kontaktformular auf der Homepage entgegen.

SiTec

Elektro- und Sicherheitstechnik
GmbH & Co.KG

Gutenbergweg 30
D-59519 Möhnesee

Tel.: 0 29 24/59 58
Fax.: 0 29 24/97 40 59

Email: info@sitec-moehnesee.de

VdS-Alarmanlagen
Brandmeldeanlagen
Schließanlagen
RWA-Anlagen
Türfeststellanlagen
Überfallmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen

E 106022 Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 VdS
VdS-anerkannte Errichterfirma für Einbruchmeldeanlagen

GLORIA®
KUNDENDIENST

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach ISO 9001:2000

Prüfung und Füllung
Verkauf und Kundendienst
Tragbare Feuerlöscher
Fahrbare Feuerlöscher
Wandhydranten
Feuerlöschgeräte und -Anlagen

Das Team

Vorstand der SEG:

1. Vorsitzender:	Sven Sievert	sven.sievert@soester-eg.de
2. Vorsitzender:	Jürgen Frings	juergen.frings@soester-eg.de
Geschäftsführer	Raymond Flerackers	raymond.flerackers@soester-eg.de

Spielbetrieb und Organisation der SEG:

Spieltermin- und Passang.:	Björn Borghoff	bjoern.borghoff@soester-eg.de
Organisation und Trainingsbetr.:	Stephan Breiding	stephan.breiding@soester-eg.de
Trainer 1. Mannschaft:	Burkhard Höcker	burkhard.hoecker@soester-eg.de
Obmann 1. Mannschaft:	Jürgen Frings	juergen.frings@soester-eg.de
Trainer Jugend:	Gerd Weißenberger	gerd.weissenberger@soester-eg.de
Organisation Jugend:	Helmut Langenhorst	helmut.langenhorst@soester-eg.de
Trainer Kleinschüler:	Gerd Weißenberger	gerd.weissenberger@soester-eg.de
	Klaus Heller	klaus.heller@soester-eg.de
Organisation Kleinschüler:	Gerhard Brüser	gerhard.brueser@soester-eg.de
	Peter Lensches	peter.lensches@soester-eg.de
Trainer Bambinis:	Gerd Weißenberger	gerd.weissenberger@soester-eg.de
	Klaus Heller	klaus.heller@soester-eg.de
Organisation Bambinis:	Alexander Harder	alex.harder@soester-eg.de
Traditionsmannschaft:	Eckhard Radojewski	

Erreichbarkeit der SEG

Internetadresse:	www.soester-eg.de
Email-Adresse:	info@soester-eg.de

Impressum: Soester Eishockey-Gemeinschaft / Redaktion: Maren Bergmann

Danke!

Wir bedanken uns bei allen „Sponsoren“ für die gewährte Unterstützung unserer sportlichen Aktivitäten:

ai-Fitness, Soest/Hamm
Allianz Generalvertretung Flerackers, Möhnesee-Körbecke
AngelSpezi XXL, Soest
ATEX-Explosionstechnik, Möhnesee-Echtrop
Autogas-Technik GmbH, Konrad Fisahn, Werl
Bachtenkirch Interbike, Möhnesee-Wippringsen
Bürosysteme Münstermann, Soest
Carglass
Deutsche Bank, Soest
FMC- Sicherheitsdienste -Kathrin Sievert, Möhnesee-Stockum
Früchte Sprenger, Möhnesee- Körbecke
Kanzlei Ortwin Sarx, Soest/ Möhnesee
Kiosk Körbecke - Mathias Herrmann, Möhnesee- Körbecke
Medasa-Whirlpools, Möhnesee
Meffert Reinigungssysteme, Soest
Michael Schmidt, Fliesenlegermeister, Soest
Niewels Kältetechnik, Bad Lippspringe
Northofer Feinbrennerei, Lippetal-Hultrop
Optik Eckhoff, Möhnesee-Körbecke
Olav Höcker - Generalbauunternehmer, Soest
Preuss & Stiefermann, „Die Berater-Kanzlei“, Arnsberg
Radleben, Möhnesee-Delecke
Raiffeisen Westfalen Mitte eG, Möhnesee
Rathaus Apotheke, Anröchte
Rechtsanwaltskanzlei - Burkhard K.J. Höcker, Soest
Eiscafe / Pizzeria Venezia, Möhnesee-Körbecke

Danke!

Seeuferresidenz, Möhnesee-Wamel
SiTec-Sicherheitstechnik - Sven Sievert, Möhnesee-Stockum
SiTec-Kundendienst Gloria-Feuerlöscher, Möhnesee-Stockum
Sparda-Bank West eG, Filiale Soest
Sparkasse Soest, Soest
Una Goccia, Soest
Veltins Brauerei, Grevenstein / Getränke Brechtken, Soest
Veolia Umweltservice, Soest

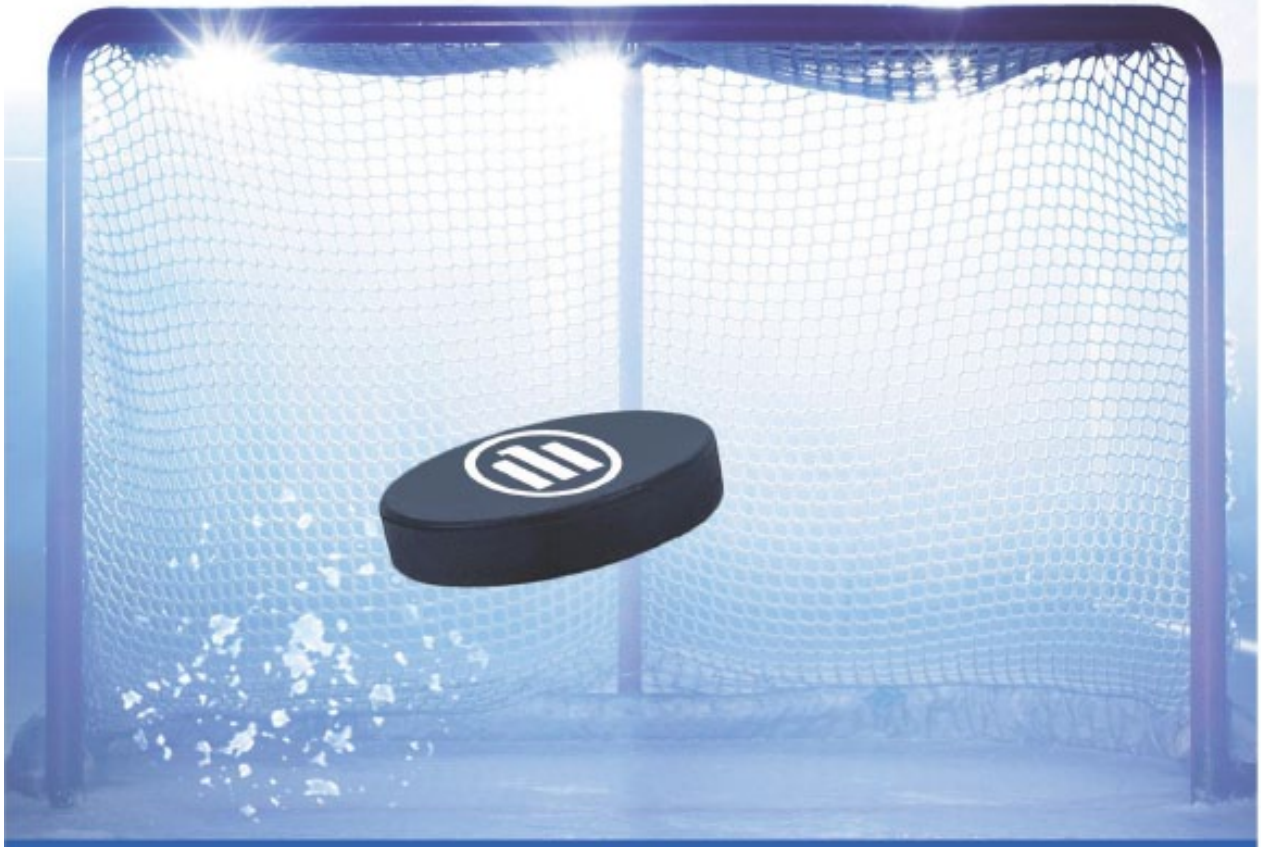
Wir bedanken uns auch bei allen Spendern für die Unterstützung:

SiTec Elektro- und Sicherheitstechnik, Möhnesee
Holz Spezial, Dietmar Kreutzmann, Möhnesee

Hier könnte auch IHR Name stehen!
Bitte überweisen Sie etwaige Spenden zu Gunsten der
Soester Eishockey-Gemeinschaft „Die Bördeindianer“ e. V.
auf das unten angegebene Konto.

Bankverbindung: Sparkasse Soest,
IBAN: DE65414500750003026879
BIC: WELADED1SOS

Gemeinsam nach vorne...



Allianz

Raymond Flerackers

GENERALVERTRETUNG

Brückenstr. 2 / D-59519 Möhnesee
Tel.: 0 29 24 - 693 / Fax 0 29 24 - 673
buero.flerackers@allianz.de
www.allianz-flerackers.de

Allianz